

RASSEN DER WELT



Rassige Spanier

«Dehesa» nennt man in Spanien die vielseitige Landschaft mit mediterranem Hartlaubwald, artenreichen Weideflächen und Eichenhainen im Südwesten des Landes. Die Gebiete werden, ähnlich wie die Allmenden bei uns, gemeinschaftlich bewirtschaftet. Doch die Rinderrassen, die in den Dehesas zu Hause sind, leben fast ganz ohne menschlichen Kontakt. In den weitläufigen Wäldern rund um die Stadt Salamanca ist es die «Morucha Salmantina». Tiefschwarz oder grau sind sie und haben mächtige, nach vorne gedrehte Hörner. Die lebhaften Kühe gelten als ausgezeichnete Mütter, die sich intensiv um ihre Kälber kümmern. Die robusten und widerstandsfähigen Rinder sind mit einer Höhe von 135 bis 145 Zentimeter zwar nicht gross, mit ihren 500 bis 900 Kilogramm aber kräftig. Deshalb waren sie einst beliebte Zuchttiere. Mit der Zeit setzte sich die Fleischproduktion immer mehr durch. Heute ist «carne de Morucha» eine geschützte geografische Angabe.

Mit Wollli durch Zermatt



Das kleine, niedliche Walliser Schwarznasenschaf Wollli ist zurück. Dieses Mal macht es Zermatt und den Gornergrat unsicher. Manche Gegebenheit der Geschichte stammt dabei aus dem Leben des Autors Urs Biner, besser bekannt als Dan Daniell. Zusammen mit den liebevollen Illustrationen eignet sich das Buch gut für Kinder von 4 bis 11 Jahren.

Dan Daniell: «Wollli im Winterland»
32 Seiten, Webverlag



TIERISCHER HÖRGENUSS

Tierwohl im Fokus

Im Podcast «Tierschutz im Fokus» des Schweizer Tierschutzes STS diskutieren verschiedene Akteure über die Spannungsfelder der Haltung von Nutztieren. Die Gespräche des STS-Geschäftsführers Stefan Flückiger mit Köchinnen, Metzgern, Forschern oder Tierärztinnen dauern 30 bis 45 Minuten.

Pferdeflüsterei

Der Podcast «Pferdeflüsterei to go» richtet sich an alle Rösseler, die einen pferdefreundlichen Umgang mit ihrem Vierbeiner pflegen und vertiefen wollen. Expertinnen und Experten geben Tipps für korrektes und gesundes Reiten. Sie erklären zudem, was eine natürliche und artgerechte Fütterung ausmacht und welche Strategien helfen, um das Vertrauen zum Pferd zu stärken.

Theo erzählt

Sieben Jahre alt ist Theo und wohl der jüngste Podcaster der Schweiz. In seinem «Kinderpodcast» redet er mit seinem Vater über seine grosse Leidenschaft: Tiere. In den bisher 36 fünf- bis sechsminütigen Folgen geht es auch um Kühe, Schafe und Ziegen. Dabei erfahren Gross und Klein auf unterhaltsame Weise, warum es so viele Ziegenrassen gibt, weshalb Theo das Schaf den lebendigen Rasenmäher nennt und dass die Kuh sein Lieblingstier ist.

